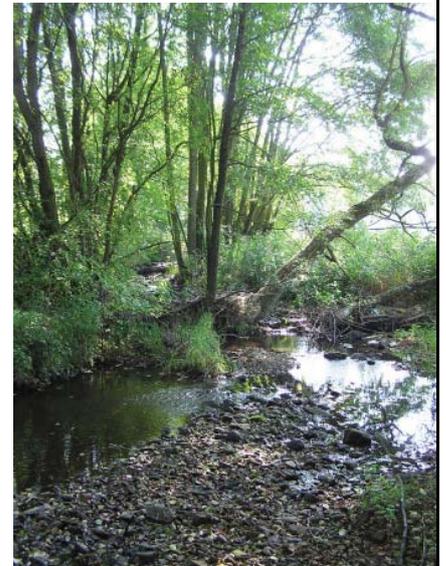




Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ (DE-5423-304)

**als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG
zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG**

im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel - Obere Naturschutzbehörde -



Bearbeitung:



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höxter

Schlesische Straße 76 • 37671 Höxter
Tel. 05271 / 6987-0 • Fax 05271 / 6987-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

Höxter, im Mai 2011

Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ (DE-5423-304)

als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG
zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG

Auftraggeber

HESSEN



**Regierungspräsidium Kassel
- Obere Naturschutzbehörde -**

Steinweg 6, 34117 Kassel

Projektbetreuung: Frau Godt
Herr Schmitt

Auftragnehmer



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höxter

Schlesische Straße 76 • 37671 Höxter
Tel. 05271 / 6987-0 • Fax 05271 / 6987-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

Projektleitung: Dipl.-Ing. Wolfgang Figura

Projektbearbeitung: Dipl.-Ing. Björn Christ
Dipl.-Ing. Klaus Leifels

unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Dirk Leifeld

Zitervorschlag

UIH INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO UMWELT INSTITUT HÖXTER (2010):
Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ (DE-5423-304) als
Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der
Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG. Gutachten im Auftrag des
Regierungspräsidiums Kassel – Obere Naturschutzbehörde – Höxter
(unveröffentl.): 14 S.

Titelblatt:

Fotos: Dirk Leifeld



Inhalt

	SEITE
AUFGABENSTELLUNG	1
1 EINFÜHRUNG IN DAS BEARBEITUNGSGEBIET	2
1.1 Lage des Gebietes.....	2
2 GEBIETSBESCHREIBUNG.....	3
2.1 Allgemeine Gebietsinformationen.....	3
2.2 Politische und administrative Zuständigkeiten.....	4
2.3 Aktuelle und frühere Landnutzungsformen.....	4
2.4 Biotoptypen und Kontaktbiotope	5
2.4.1 Biotoptypen des Bearbeitungsgebiets.....	5
2.4.2 Kontaktbiotope des Bearbeitungsgebietes.....	7
3 LEITBILD UND ERHALTUNGSZIELE.....	9
3.1 Funktion des Gebietes im Netz Natura 2000.....	9
3.2 Leitbild	9
3.3 Erhaltungs- und Entwicklungsziele.....	10
3.3.1 Erhaltungsziele für die FFH-Lebensraumtypen.....	10
4 BEEINTRÄCHTIGUNGEN UND STÖRUNGEN	12
4.1 Beeinträchtigungen und Störungen der LRT nach Anhang I FFH-RL.....	12
5 MAßNAHMENBESCHREIBUNG.....	13
5.1 Erhaltungsmaßnahmen.....	13
5.2 Entwicklungsmaßnahmen.....	14
LITERATUR UND QUELLEN	16
 ANHANG	
Maßnahmen-Datenblätter	



Abbildungen

	SEITE
Abbildung 1: Lage des Bearbeitungsgebiets	2
Abbildung 2: Prozentuale Verteilung der Nutzungsintensitäten im FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ ...	5

Tabellen

	SEITE
Tabelle 1: Biotoptypen des Bearbeitungsgebiets	5
Tabelle 2: Kontaktbiotope des Bearbeitungsgebiets	7
Tabelle 3: Erhaltungsziel Wertstufe der FFH-Lebensraumtypen (bei Mehrfachnennung nach Anteil) ..	11
Tabelle 4: Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT	12
Tabelle 5: Erhaltungsmaßnahmen für die LRT	13
Tabelle 6: Entwicklungsmaßnahmen für die LRT	14

Anlage

Karte: Verortung der Einzelmaßnahmen (M 1 : 5.000), Blätter 1-6



AUFGABENSTELLUNG

Der Schutz und die Erhaltung naturnaher und natürlicher Lebensräume sowie bestandsgefährdeter Tier- und Pflanzenarten inkl. deren Lebensräume ist das Ziel des von der Europäischen Union zu diesem Zweck geschaffenen Schutzgebietsnetzwerks „Natura 2000“, welches sich aus FFH- und Vogelschutzgebieten zusammensetzt.

Für diese Schutzgebiete sind gemäß Artikel 6 Abs. 1 FFH-Richtlinie Bewirtschaftungspläne, in Hessen Managementpläne genannt, aufzustellen. Diese umfassen neben der bereits erfolgten FFH-Grunddatenerhebung, einen mittelfristigen und einen jährlichen Maßnahmenplan.

Um die Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für das als Natura 2000-Gebiet gemeldete **FFH-Gebiet Nr. 5423-304 „Lüder mit Zuflüssen“**, welches sich über den gesamten Verlauf der Lüder auf dem Gebiet der Kommunen Hosenfeld und Großenlüder inkl. der Zuflüsse Jossa, Kalte Lüder und Bimbach erstreckt, festzulegen, wurde das UIH Ingenieur- und Planungsbüro mit der Erstellung eines mittelfristigen Maßnahmenplans (Laufzeit > 10 Jahre) beauftragt. Dadurch soll die Sicherung bzw. die Erreichung des guten Zustands für die Schutzgegenstände gewährleistet werden. Das beauftragte Büro verfügt durch die 2007 durchgeführte Grunddatenerhebung bereits über gute Vorkenntnisse der Schutzgebietskulisse.

In dem hier vorliegenden mittelfristigen Maßnahmenplan zu oben genanntem FFH-Gebiet werden die Inhalte der Grunddatenerhebung kurz zusammengefasst und Maßnahmen für die Erhaltung und Entwicklung der aufgeführten FFH-Lebensraumtypen und Lebensräume der FFH-Arten des gemeldeten Schutzgebiets benannt. Zudem bildet der Maßnahmenplan auch die Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes.

Methodische Grundlage ist der im Jahr 2006 von der hessischen Naturschutzverwaltung aufgestellte Leitfaden für die Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenplanung in Natura 2000 und Naturschutzgebieten (HMULV 2006).



1 EINFÜHRUNG IN DAS BEARBEITUNGSGBIET

1.1 Lage des Gebietes

Das seit 2004 bestehende FFH-Gebiet Nr. 5423-304 „Lüder mit Zuflüssen“ liegt östlich des Vogelsberges und westlich der Stadt Fulda auf dem Gebiet des Landkreises Fulda im mittleren Hessen. Es umfasst den gesamten Bach- bzw. Flusslauf der Lüder inkl. eines beidseitig bis zu 10 m breiten Uferstreifens auf dem Gebiet der Kommunen Hosenfeld und Großlüder inkl. der Zuflüsse Jossa, Kalte Lüder und Bimbach (ebenfalls mit beidseitig schmalen Uferstreifen). Die Ortslage Bimbach ist dabei ausgenommen. Lüder-aufwärts schließt sich das FFH-Gebiet 5422-303 „Talauen bei Herbstein“ an, Lüder-abwärts das FFH-Gebiet 5323-303 „Obere und mittlere Fuldaaue“. Im Gegensatz zu diesen beiden Gebieten sind im FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ die Auenbereiche nicht mit eingeschlossen.

Innerhalb des Gebietes liegen insgesamt rund 46 km Fließgewässer und die flächenhafte Ausdehnung beträgt etwa 128 ha.

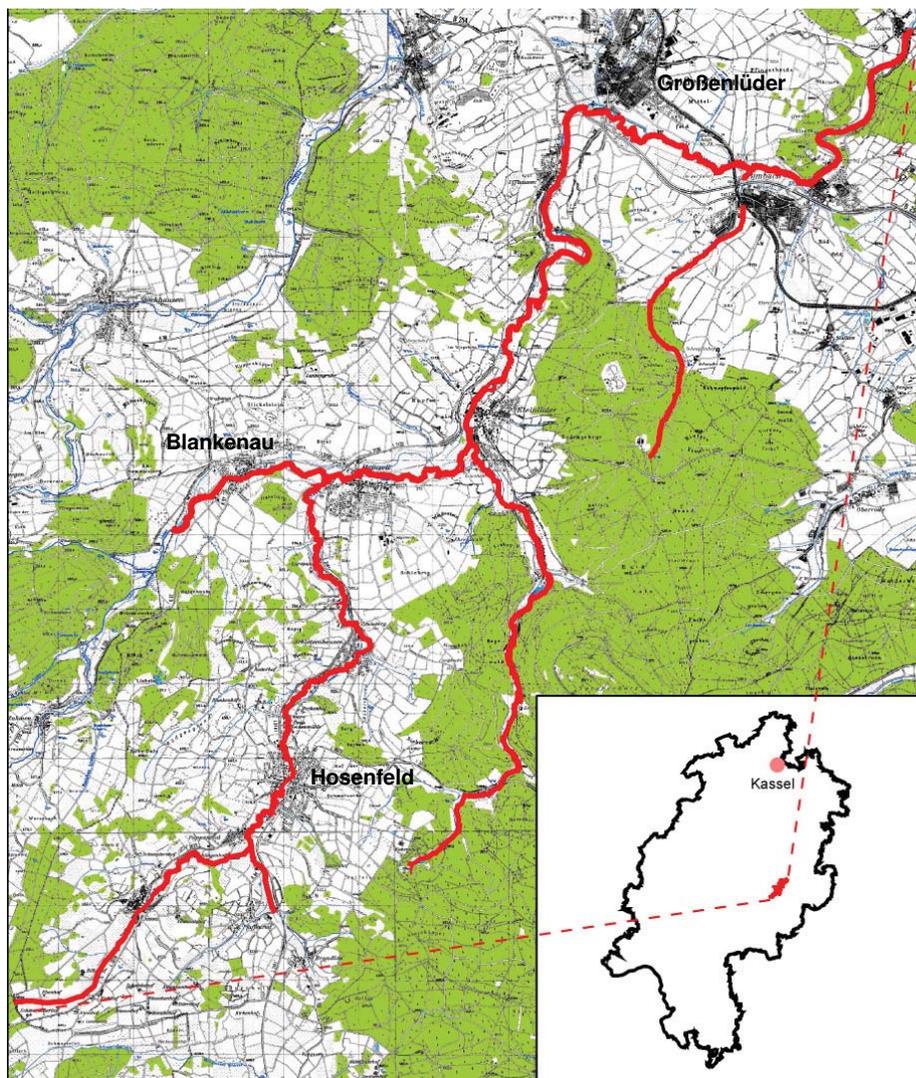


Abbildung 1: Lage des Bearbeitungsgebiets



2 GEBIETSBESCHREIBUNG

Im Standarddatenbogen zum FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ wird das Bearbeitungsgebiet kurz als *naturnahes Fließgewässersystem mit angrenzendem Uferstreifen* charakterisiert und die Schutzwürdigkeit der Unterwasservegetation genannt. Als Gefährdung - insbesondere der Unterwasservegetation – werden die angeschlossenen Kläranlagen genannt.

Im Zuge der hier vorliegenden Erarbeitung einer Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ wurde im Jahr 2010 eine Überprüfung und Aktualisierung der in der Grunddatenerfassung aufgenommenen LRT-Flächen vorgenommen. Die folgende Tabelle gibt die aktualisierten Daten wieder.

2.1 Allgemeine Gebietsinformationen

Im Zuge der hier vorliegenden Erarbeitung einer Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ wurde im Jahr 2010 eine Überprüfung und Aktualisierung der in der Grunddatenerfassung aufgenommenen LRT-Flächen vorgenommen. In der folgenden Tabelle werden die aktualisierten Flächengrößen wiedergegeben.

Land	Hessen
Landkreis	Fulda
Gemeinde	Großenlüder, Hosenfeld, Neuhof
Zuständigkeit	Regierungspräsidium Kassel – Obere Naturschutzbehörde
Naturraum	D47 Osthessisches Bergland, Vogelsberg u. Rhön
Höhe über NN	230 - 480 m
Geologie	Holozän und Pleistozän Buntsandstein (überwiegend mittlerer Buntsandstein), Keuper und Muschelkalk der Trias, z.T. pleistozäner Löss (-lehm)
Größe	ca. 128 ha
Schutzstatus	FFH-Gebiet seit 2004, z. T. Landschaftsschutzgebiet
FFH-LRT nach Anhang I FFH-RL	<p>3260 – Fließgewässer der planaren bis submontanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i>:</p> <p style="padding-left: 40px;">0,18 ha Erhaltungszustand A <u>3,07 ha</u> Erhaltungszustand B 3,25 ha</p> <p>91E0* – Erlen- u. Eschenwälder u. Weichholzauenwälder an Fließgewässern (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>):</p> <p style="padding-left: 40px;">4,20 ha Erhaltungszustand B <u>33,68 ha</u> Erhaltungszustand C 37,88 ha</p>
FFH-Anhang II-Arten*	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>), Biber (<i>Castor fiber</i>), Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>), Groppe (<i>Gottus gobio</i>), Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)
FFH-Anhang IV-Arten*	Biber (<i>Castor fiber</i>), Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>), Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)

*im Rahmen der GDE nicht bearbeitet



2.2 Politische und administrative Zuständigkeiten

Institution	Name	Zuständigkeit
Regierungspräsidium	Kassel - Obere Naturschutzbehörde -	Gebietssicherung
Landkreis	Fulda	Maßnahmen i. R. des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HIAP)
Gemeinde	Großenlüder, Hosenfeld, Neuhof	Maßnahmen i. R. der Kompensation von Eingriffen und i. R. der Umsetzung WRRL

2.3 Aktuelle und frühere Landnutzungsformen

Schon mit Beginn des frühen Mittelalters nimmt der Mensch zunächst indirekt massiven Einfluss auf die Naturlandschaft der mitteleuropäischen Bach- und Flussauen. Bis dahin von eiszeitlichen Rohböden aus Kiesen und Sanden geprägt, führte die rodungs- und siedlungsbedingte Hangerosion in den Einzugsgebieten der Bäche und Flüsse zur Ablagerung von bis zu mehreren Metern mächtigen Auenlehmschichten. Die nachfolgende Bewirtschaftung der Auen durch den Menschen brachte dann die ersten direkt anthropogen bedingten, großräumigen Änderungen von Flora und Fauna mit sich. Nicht zuletzt durch die Auenlehmlagerung ist die heute praktizierte, intensive Landwirtschaft erst möglich geworden (ARGE WESER 1996).

Die maximale Ausdehnung des Kulturlandes wurde gegen Ende des Hochmittelalters erreicht. Sie ist im Bereich der Bach- und Flussauen seither weitgehend konstant geblieben. Die Bewirtschaftung jedoch ist mit den wachsenden technischen Möglichkeiten der Neuzeit, insbesondere des 19. und 20. Jh. (u. a. Melioration, Kunstdünger, Maschinen) immer weiter intensiviert worden – ein Prozess, der letztlich bis heute nicht abgeschlossen ist.

Etwa im Mittelalter sind wohl auch die Anfänge der bis heute ausgesprochen umfangreichen Wasserkraftnutzung an der Lüder und z. T. auch ihren Zuflüssen zu suchen. Nicht weniger als 13 Wehranlagen – alle als Streichwehr angelegt – finden sich bis heute allein am Lüder-Abschnitt des Bearbeitungsgebietes, 8 dieser Wassermühlen werden mittels Wasserrädern bis heute genutzt!

Danach ist die Lüder im Untersuchungsraum allerdings wohl nicht zuletzt dank dieser umfangreichen historischen Maßnahmen zur Flussregulierung von weiteren „modernen“ Ausbaumaßnahmen weitgehend verschont geblieben. Sie zeigt sich bis heute relativ unverändert, woraus sich letztlich die große fließgewässerökologische Bedeutung der Lüder und einiger ihrer Zuflüsse ableitet. Diese Tatsache hat letztlich zur Meldung des Bearbeitungsgebietes als Natura 2000-Gebiet 5423-304 „Lüder mit Zuflüssen“ geführt.

Neben der Tabelle 1, welche die Nutzungen im Gebiet anhand der Biotoptypen wiedergibt, kann der folgenden Grafik die aktuelle Nutzungsintensität nach den Daten der Grunddatenerfassung (UIH 2007) abgelesen werden:

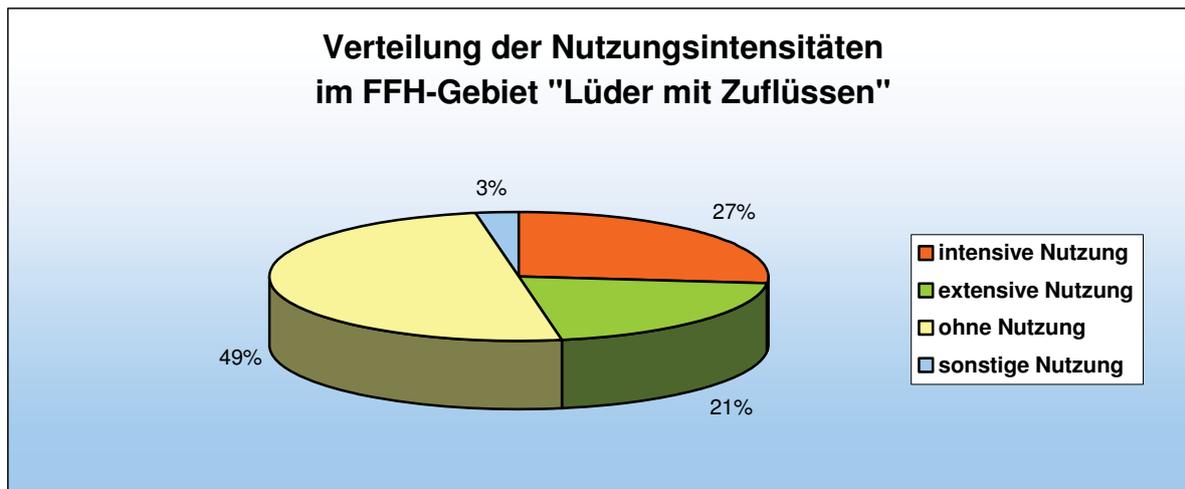


Abbildung 2: Prozentuale Verteilung der Nutzungsintensitäten im FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“

2.4 Biototypen und Kontaktbiotope

Für die Beschreibung der Biototypen des FFH-Gebietes und deren Kontaktbiotope wird die Biototypenkartierung nach der „Hessischen Biotopkartierung“ aus der Grunddatenerfassung zugrunde gelegt (UIH 2007).

2.4.1 Biototypen des Bearbeitungsgebiets

Die bei der Grunddatenermittlung aufgenommenen Biototypen werden in der folgenden Tabelle zusammenfassend aufgelistet. Eine Niedermoorfläche (08.200) von rund 4,8 m² konnte aufgrund der geringen Fläche in der Tabelle nicht aufgeführt werden.

Tabelle 1: Biototypen des Bearbeitungsgebiets

Biotop-/Nutzungstyp Typ-Nr.HB mit Bezeichnung	Flächenanteil [ha / % der Gesamtfläche]	LRT-Fläche [ha / % des Flächenanteils]
Wälder 01.120 Bodensaure Buchenwälder 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder 01.173 Bachauenwälder 01.174 Bruch- und Sumpfwälder 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder 01.220 Sonstige Nadelwälder 01.300 Mischwälder 01.400 Schlagfluren und Vorwald	46,64 ha, 36,41 %	91E0: 37,88 ha, 81,22 % 9110 1,13 ha, 2,42 %
Gehölze 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte 02.300 Gebietsfremde Gehölze 02.500 Baumreihen und Alleen	10,51 ha, 8,20 %	
Streuobst	0,02 ha, 0,02 %	



03.000 Streuobst		
Fließgewässer inkl. Altwasser 04.113 Helokrenen und Quellfluren 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse 04.310 Altarme 04.320 Altwasser (einschl. Qualmgewässer und Totwässer)	21,89 ha, 17,09 %	<u>3260:</u> 3,24 ha, 14,80 %
Stillgewässer 04.420 Teiche	0,12 ha, 0,09 %	
Hochstaudenfluren/Großseggenriede 05.130 Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren 05140 Großseggenriede	8,39 ha, 6,55 %	
Grünland 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte	34,11 ha, 26,63 % <u>davon extensiv:</u> 0,81 ha, 2,37 % <u>Nass-u.Feuchtgr.:</u> 7,34 ha, 21,52 %	
Ruderalfluren 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte	0,07 ha, 0,05 %	
Acker 11.140 Intensiväcker	0,39 ha, 0,30 %	
Nutz- und Ziergarten 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten	0,99 ha, 0,77 %	
Besiedelter Bereich 14.100 Siedlungsfläche 14.200 Industrie- und Gewerbefläche 14.300 Freizeitanlagen (z. B. Freizeitparks, Grillplätze) 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z. B. Strommasten, Wasserbehälter) 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (z. B. Gaststätten, Hotels, Burgen, Türme) 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen) 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg) 14.530 Unbefestigter Weg 14.540 Parkplatz 14.550 Gleisanlage, Bahnhof, Schienenverkehrsfläche 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb, inkl. kleiner, ggf. illegaler Deponieflächen, z. B. auch Stallmist)	4,72 ha, 3,68 %	
Graben / Mühlgraben 99.041 Graben, Mühlgraben	0,27 ha, 0,21 %	



Da das FFH-Gebiet die Aueflächen nicht mit einbezieht und lediglich aus den Fließgewässerstrecken und einem Puffer von rund 10 m Breite besteht, dominieren die Wald- und Grünland- sowie die Fließgewässerbiotope. Die Nutzung des direkten Gewässerumfelds ist somit überwiegend extensiv.

2.4.2 Kontaktbiotope des Bearbeitungsgebietes

Die folgende Tabelle gibt die Kontaktbiotope in einem Puffer von 25 m beidseitig der FFH-Gebietsgrenze wieder.

Tabelle 2: Kontaktbiotope des Bearbeitungsgebiets

Biotop-/Nutzungstyp	Typ-Nr.HB	Flächenanteil [ha / % der Gesamtfläche]	LRT-Fläche [ha / % des Flächenanteils]
Wälder 01.120 Bodensaure Buchenwälder 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder 01.173 Bachauenwälder 01.174 Bruch- und Sumpfwälder 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder 01.220 Sonstige Nadelwälder 01.300 Mischwälder 01.400 Schlagfluren und Vorwald 01.500 Waldränder		34,37 ha, 15,62 %	<u>91E0</u> : 3,07 ha, 8,93 % <u>9110</u> 2,57 ha, 7,48 %
Gehölze 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte 02.300 Gebietsfremde Gehölze 02.500 Baumreihen und Alleen		8,42 ha, 3,83 %	
Streuobst 03.000 Streuobst		0,86 ha, 0,39 %	
Fließgewässer inkl. Altwasser 04.113 Helokrenen und Quellfluren 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse		0,85 ha, 0,39%	<u>3260</u> : 0,03 ha, 3,53 %
Stillgewässer inkl. temporäre 04.420 Teiche		0,84 ha, 0,38 %	
Hochstaudenfluren/Großseggenriede 05.130 Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren 05140 Großseggenriede		16,07 ha, 7,30 %	
Grünland 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte		115,38 ha, 52,44% <u>davon extensiv</u> : 4,51 ha, 3,91 % <u>Nass-u.Feuchtgr.</u> : 12,87 ha, 11,15%	



Moore 08.200 Übergangsmoore	0,17 ha, 0,08 %	
Ruderalfluren 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte	0,18 ha, 0,08 %	
Acker 11.140 Intensiväcker	8,82 ha, 4,01 %	
Nutz- und Ziergarten 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten	3,00 ha, 1,36 %	
Besiedelter Bereich 14.100 Siedlungsfläche 14.200 Industrie- und Gewerbefläche 14.300 Freizeitanlagen (z. B. Freizeitparks, Grillplätze) 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z. B. Strommasten, Wasserbehälter) 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (z. B. Gaststätten, Hotels, Burgen, Türme) 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen) 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg) 14.530 Unbefestigter Weg 14.540 Parkplatz 14.550 Gleisanlage, Bahnhof, Schienenverkehrsfläche 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb, inkl. kleiner, ggf. illegaler Deponieflächen, z. B. auch Stallmist)	30,39 ha, 13,81 %	
Graben / Mühlgraben 99.041 Graben, Mühlgraben	0,66 ha, 0,30 %	

Aus der Tabelle wird deutlich, dass an den Kontaktbiotopen die Grünlandnutzung mit über 50 % den höchsten Anteil hat. Auch hier spielt die Ackernutzung mit rund 4 % Flächenanteil eine nur untergeordnete Rolle.



3 LEITBILD UND ERHALTUNGSZIELE

In diesem Kapitel werden die Funktion und die Bedeutung des Gebietes im gesamten Netzwerk Natura 2000 kurz erläutert. Zudem wird das Leitbild für das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ formuliert. Für die Lebensraumtypen und Arten werden die Erhaltungsziele genannt. Grundlage für die Ausführungen in diesem Kapitel stellt wiederum die Grunddatenerfassung des FFH-Gebietes dar (UIH 2007).

3.1 Funktion des Gebietes im Netz Natura 2000

Das FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ umfasst mehrere Gewässerläufe mit Vorkommen des LRT 3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* sowie des die Gewässer begleitenden LRT 91E0* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*). Gemeinsam stellen sie gebietstypische, naturnahe Gewässerabschnitte dar, welche aufgrund von Gewässerausbaumaßnahmen in den letzten Jahrzehnten europaweit selten geworden sind.

Daher kommt diesem zusammenhängenden Gewässersystem eine besondere Bedeutung im Netz Natura 2000 zu, auch als Lebensraum der typischen Fließgewässerfauna mit Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie. Zu diesen Arten gehören beispielsweise Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Groppe (*Gottus gobio*) oder auch der im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie geführte Eisvogel (*Alcedo atthis*).

Dieses großräumig zusammenhängende Gewässersystem trägt für die genannten Arten und viele weitere zum Teil seltene Fließgewässerarten in hohem Maße zur Biotopvernetzung in einer überwiegend intensiv genutzten Kulturlandschaft bei. Zudem handelt es sich um gliedernde Landschaftsbestandteile mit einer vergleichsweise großen Fähigkeit zur Selbstreinigung.

Durch die Unterschützstellung werden die vorkommenden Lebensräume nach Anhang I der FFH-Richtlinie mit ihren zugehörigen, teilweise seltenen Arten (u. a. des Anhang II FFH-RL) dauerhaft bewahrt und somit die Vernetzungsfunktionen und die Bedeutung für das gesamte Netz Natura 2000 erhalten.

3.2 Leitbild

Im Sinne der Leitbild-Handhabung wird an der Lüder und ihren Zuflüssen lediglich die Existenz der Auenlehmlagerungen als Folge der frühzeitlichen und mittelalterlichen Rodungstätigkeit im Einzugsgebiet als irreversibel eingestuft.

Im FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ wird der Schutz eines gewässer- bzw. landschaftsökologisch und -ästhetisch wertvollen Fließgewässersystems mit bedeutender Verbundfunktion einschl. der Auen gewährleistet. Die Lüder und ihre Zuflüsse Jossa und Kalte Lüder (ggf. Bimbach) sind in ihrem gesamten meist gewundenen (abschnittsweise gestreckten oder stark gewundenen) Verlauf mit unbefestigten Gleichgewichts-Querprofilen ausgestattet. Diese sind durch ihre eigendynamische Entwicklung, große Breiten- und Tiefenvarianz, hohe Substrat- und Strömungsvielfalt und zahlreiche wertgebende Strukturen



wie Längs- und Querbänke, Prallhänge mit Uferabbrüchen, Kolkbildungen, Totholzansammlungen u. v. m. gekennzeichnet. Der Fluss und die Bäche zeigen sich von arten-, alt- und totholzreichen Hainmieren-Schwarzerlen-Auenwäldern (*Stellario-Alnetum*) begleitet; vielfach sind in auf natürliche Weise (z. B. durch Hochwassereinfluss) entstandenen Auenwaldlücken submerse Wasserpflanzen-Gesellschaften des *Ranunculion fluitantis* ausgebildet. Das gesamte Fließgewässersystem ist frei von anthropogenen Gewässerbelastungen und Wanderungshindernissen.

Die epi- bis hyporhithrale, am Lüder-Unterlauf auch epipotamale Fischfauna umfasst neben den Leitarten Bachforelle (*Salmo trutta* f. *fario*) und Äsche (*Thymallus thymallus*) bzw. Barbe (*Barbus barbus*) u. a. Groppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*) sowie den Lachs (*Salmo salar*). Als Leitarten der Avifauna seien Eisvogel (*Alcedo atthis*), Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) und Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*) genannt, als semiaquatische Säuger Fischotter (*Lutra lutra*) und Biber (*Castor fiber*). Das rheophile Makrozoobenthon umfasst neben zahllosen Köcherfliegen, Eintagsfliegen, Käfern und Zweiflüglern typische Fließgewässerlibellen wie Quelljungfern (*Cordulegaster spec.*), Keiljungfern (*Gomphus spec.*, *Ophiogomphus cecilia*), Zangenlibellen (*Onychogomphus spec.*) und Prachtlibellen (*Calopteryx spec.*), darüber hinaus Krebs- und Weichtiere wie z. B. Flussmuschel (*Unio crassus*).

Bei nur mäßigem anthropogenem Einfluss sind in den Talauen Extensivgrünländer (*Arrhenatherion*, *Calthion*) ausgebildet, auf denen Arten wie Weißstorch (*Ciconia ciconia*) und Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) sowie ein reiches Insektenleben mit z. B. Schwarzblauem Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) und Sumpfschrecke (*Stethophyma grossus*) zu Hause sind.

3.3 Erhaltungs- und Entwicklungsziele

3.3.1 Erhaltungsziele für die FFH-Lebensraumtypen

Über das europaweit grundsätzlich geltende **Verschlechterungsverbot** hinaus sind folgende, landesweit geltenden Erhaltungsziele (HMULV Stand: 2008) für die im FFH-Gebiet 5423-304 „Lüder mit Zuflüssen“ vorkommenden FFH-LRT vorgegeben:

3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des

Ranunculion fluitantis

- Erhaltung der Gewässerqualität und einer natürlichen oder naturnahen Fließgewässerdynamik
- Erhaltung der Durchgängigkeit für Gewässerorganismen
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhanges mit auetypischen Kontaktlebensräumen



91E0* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum- oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen
- Erhaltung einer bestandsprägenden Gewässerdynamik
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhanges mit den auetypischen Kontaktlebensräumen

(Anmerkung: Die vorgegebenen Erhaltungsziele setzen einen naturnahen bzw. dynamischen Zustand der Lüderauw bzw. auch der Bachauen der Kalten Lüder, der Jossa sowie ggf. des Bimbaches voraus, der so aktuell vielfach nicht gegeben ist!) (UIH, 2007).

Tabelle 3: Erhaltungsziel Wertstufe der FFH-Lebensraumtypen (bei Mehrfachnennung nach Anteil)

Natura 2000 Kennziffer	Name des LRT	Erhaltungszustand Ist (GDE 2007)	Erhaltungszustand Soll 2016	Erhaltungszustand Soll 2022
3260	Fließgewässer mit Unterwasservegetation	B, A	B, A	A, B
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	C, B	B, C	B

A = hervorragende Ausprägung, B = gute Ausprägung, C = mittlere bis schlechte Ausprägung
 * = Prioritärer Lebensraum



4 BEEINTRÄCHTIGUNGEN UND STÖRUNGEN

In diesem Kapitel werden die Hemmnisse und Gefährdungen kurz beschrieben, welche den Erhaltungszielen der Schutzobjekte des FFH-Gebietes entgegenstehen. Hierbei werden – insbesondere bei den LRT und Arten – auch Beeinträchtigungen und Störungen von außerhalb des FFH-Gebietes berücksichtigt.

4.1 Beeinträchtigungen und Störungen der LRT nach Anhang I FFH-RL

Tabelle 4: Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT

Natura 2000 Kennziffer	Name des LRT	Beeinträchtigungen / Störungen	
		innerhalb des FFH-Gebietes	von außerhalb des FFH-Gebietes
3260	Fließgewässer mit Unterwasservegetation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uferbefestigungen im Bereich Kläranlage Kleinlüder ▪ zahlreiche Mühlenwehre und Verschlammung der Rückstaubebereiche ▪ weitere Querbauwerke ▪ geringfügig durch fischereiliche Bewirtschaftung und Angelsport 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die allgemeine Vorflutnutzung ▪ diffuse Nährstoffeinträge aus der Intensiv-Landwirtschaft
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kleinflächig Ablagern von Gehölz, Gras, Müll und Erde ▪ starke Flächeninanspruchnahme durch die Landwirtschaft ▪ Neophyten-Vorkommen (Indisches Springkraut, Topinambur und Riesenbärenklau) ▪ durch Wassermühlen überformtes Überflutungsgeschehen und veränderter Grundwasserhaushalt ▪ geringfügig durch einzelne Hybrid-Pappeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ diffuse Nährstoffeinträge aus der Intensiv-Landwirtschaft



5 MAßNAHMENBESCHREIBUNG

Im Folgenden werden Maßnahmen beschrieben, welche zur Erhaltung und Entwicklung der geschützten LRT und Arten des FFH-Gebietes „Lüder mit Zuflüssen“ erforderlich sind beziehungsweise beitragen können.

Daneben wurden in der Grunddatenerfassung mehrere Standorte mit wilden Müll-, Stauch- und Gehölzschnittablagerungen festgestellt. Diese sollten, soweit noch vorhanden, vom Verursacher selbst oder im Rahmen der Gebietspflege entfernt werden. Ebenfalls sollten Neophyten prinzipiell beim Auftreten großflächiger Vorkommen durch geeignete Maßnahmen zurückgedrängt werden. Aufgrund der Unkenntnis des aktuellen Vorhandenseins von Ablagerungen und Neophytenstandorten wird auf eine punktgenaue Maßnahmandarstellung in der Kartenanlage verzichtet.

Die vorgesehenen Maßnahmen fördern auch die in Kapitel 2.1 genannten Anhangsarten, jedoch sind hier weitere Maßnahmen außerhalb der mit der Natura2000-Verordnung festgesetzten Gebietsgrenze erforderlich.

Die folgend beschriebenen Maßnahmen werden nach ihrer Wichtigkeit geordnet aufgelistet, wobei die prioritär umzusetzenden Maßnahmen zudem grün hinterlegt sind.

5.1 Erhaltungsmaßnahmen

Unter Erhaltungsmaßnahmen werden Maßnahmen verstanden, welche erforderlich sind, um einen aktuell günstigen Erhaltungszustand eines LRT oder einer Art (inkl. Habitat) zu gewährleisten oder einen günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen (Erhaltung Ausprägung B oder A / Überführung Ausprägung C zu B).

Vordringliche Erhaltungsmaßnahmen gehen aus der Grunddatenerhebung nicht hervor. Jedoch sollte auch im Hinblick auf die weitere Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie ein besonderes Augenmerk auf der Wiederherstellung der Durchgängigkeit liegen.

Tabelle 5: Erhaltungsmaßnahmen für die LRT

Maßnahmen-Code	Maßn.-ID.	Maßnahmenbeschreibung	Ziel der Maßnahme
3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i>			
04.04.06.	3260-01	<u>Entfernung von Querbauwerken / Barrieren (Staumauern, Wehre, Abstürze):</u> in einem Bereich mit entsprechendem Vorkommen des LRT ist 1 Wehranlage an der Mengelsmühle zwischen Lütterz und Unterbimbach zurückzubauen oder durchgängig umzugestalten.	Erhalt bestehender LRT-Flächen; Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung
12.06.	3260-02	<u>Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen:</u> Beibehaltung der extensiven Grünlandnutzung am Mittellauf der Kalten Lüder und Beibehaltung des Charakters eines Wiesenbaches (Vertragsnaturschutz, HIAP). Das Aufkommen weiterer Ufergehölze ist in	Sicherung der gut ausgebildeten Fließgewässervegetation der Ausprägung A



		diesem Bereich zugunsten der Unterwasservegetation zu vermeiden. Die Entwicklung weiterer Auwaldflächen steht hier hinter der Erhaltung des gut ausgeprägten LRT zurück.	
12.04.03.	3260-03	<u>Entfernung standortfremder Gehölze:</u> Entnahme von gewässerbegleitenden Fichten und Kiefern im Bereich von Vorkommen des LRT außerhalb der Brutzeiten pot. vorhandener Vogelarten.	Erhalt bestehender LRT-Flächen; Vermeidung / Reduzierung von Beeinträchtigungen der Gewässerqualität
12.03.06.	3260-04	<u>Anlage von Pufferstreifen:</u> entlang der Bereiche mit entsprechendem Vorkommen des LRT ist innerhalb eines beidseitigen mind. rund 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung zu verzichten (Ausnahme siehe 3260-02!).	Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Erhalt bestehender LRT-Flächen der Ausprägung B
91E0* Auwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alno incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)			
12.03.06.	91E0-01	<u>Anlage von Pufferstreifen:</u> entlang der Bereiche mit entsprechendem Vorkommen des LRT ist innerhalb eines beidseitigen mind. 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung zu verzichten (Ausnahme siehe 3260-02!).	Erhalt bestehender LRT-Flächen; tlw. Überführung Ausprägung C zu B

5.2 Entwicklungsmaßnahmen

Unter Entwicklungsmaßnahmen werden Maßnahmen verstanden, welche dazu beitragen, die vorkommenden LRT und Arten (inkl. Habitate) von einem aktuell guten in einen hervorragenden Erhaltungszustand zu überführen (Ausprägung B zu A).

Außerdem fallen hierunter Maßnahmen zur Entwicklung von Nicht-LRT-Flächen zu zusätzlichen LRT-Flächen oder zur Entwicklung zusätzlicher Habitate von Arten, sofern ein entsprechendes Potenzial vorhanden ist.

Tabelle 6: Entwicklungsmaßnahmen für die LRT

Maßnahmen-Code	Maßn.-Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Ziel der Maßnahme
3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i>			
04.04.06.	3260-01E	<u>Entfernung von Querbauwerken / Barrieren (Staumauern, Wehre, Abstürze):</u> in den Gewässerstrecken ohne entsprechendem Vorkommen des LRT sollte an 28 Stellen die Durchgängigkeit wieder hergestellt werden (Rückbau bzw. Umgehung).	Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für pot. Anhangs-Fischarten
16.04.	3260-02E	<u>Sonstige:</u> Wiederherstellung und Sicherung der Wasserführung im strukturreichen Lüder-Mutterbett im Bereich der nicht mehr betriebenen „Kleinen Mühle“ in Großenlüder, ggf. zeitweise kein Abfluss durch den Mühlgraben.	Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Fischarten
04.04.	3260-03E	<u>Gewässerrenaturierung:</u> Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte, insbesondere	Förderung / Gewährleistung einer naturnahen



		in den Oberläufen von Jossa und Kalte Lüder, durch die Schaffung von Initialen und einer eigendynamischen Entwicklung innerhalb einzurichtender Pufferstreifen.	Gewässerentwicklung; Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Arten
12.03.06.	3260-04E	<u>Anlage von Pufferstreifen:</u> entlang der gesamten Fließgewässerabschnitte außerhalb der bestehenden LRT-Bereiche sollte innerhalb eines beidseitigen mind. 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung verzichtet werden.	Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Arten
91E0* Auwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alno incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)			
12.04.03.	91E0-01E	<u>Entfernung standortfremder Gehölze:</u> Entnahme von Fichten, Kiefern und Hybridpappeln auf potenziellen LRT-Flächen in Bereichen außerhalb bestehender LRT-Flächen außerhalb der Brutzeiten pot. vorhandener Vogelarten.	Entwicklung neuer LRT-Flächen
12.03.06.	91E0-02E	<u>Anlage von Pufferstreifen:</u> entlang der Bereiche ohne Vorkommen des LRT sollte innerhalb eines beidseitigen mind. 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung verzichtet werden (Ausnahme siehe oben!).	Entwicklung neuer LRT-Flächen und möglicher Habitate für Anhangsarten



LITERATUR UND QUELLEN

- BEISENHERZ, W. & SPAH, H. (1990): Die Fische Ostwestfalens. Ilex-Bücher Natur 1, eine Buchreihe des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgebung, 135 S.
- HMULV (2006): Leitfaden für die Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenplanung in NATURA 2000 und Naturschutzgebieten, 18 S.
- HMULV (2008): Erhaltungsziele der Lebensraumtypen und Arten, Internetabruf auf den Seiten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
http://natura2000-verordnung.hessen.de/ffh_erhaltungsziele.php?ID=5423-304
[Stand: 15.12.2010]
- HMULV: Maßnahmenplanung in NATURA 2000-Gebieten – Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes in NATURA 2000-Gebieten gemeinsam mit der Land- und Forstwirtschaft, 3 S.
- HMULV: Referenzliste – Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11 S.
- KLAUSING, O. (1988): Die naturräumliche Gliederung Hessens + Karte 1 : 200.000.- Umweltplanung, Arbeits- und Umweltschutz, Schriftenreihe der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Heft 67, Wiesbaden.
- PETERSEN, B., ELLWANGER, G., BLESS, R., BOYE, P., SCHRÖDER, E. & SSYMANK, A. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000 Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 69, Band 2, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, 560 S.
- SCHWEVERS, U., ADAM, B., ENGLER, O. & SCHINDEHUTTE, K. (2002): Fischökologische Untersuchungen im Gewässersystem der Fulda., Gutachten des Institutes für angewandte Ökologie (unveröffentl.), Kirtorf-Wahlen.
- SSYMANK, A., HAUKE, U., RUCKRIEM, C. & SCHRÖDER, E. (1998): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000 - BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.- Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 53, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, 560 S.
- UIH (2007): Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet „Lüder mit Zuflüssen“ Natura 2000-Nr. 5423-304, Gutachten im Auftrag des RP Kassel – Obere Naturschutzbehörde (unveröffentl.), 38 S.



Höxter, Juli 2011
gez.

Dipl.-Ing. Wolfgang Figura
- Projektleitung -



ANHANG

Maßnahmen-Datenblätter

- Darstellung der Einzelmaßnahmen

Maßnahmenplanung: 3260-01

Maßnahmentyp (gemäß Auswahlliste: s.u.) nächste Durchführung (gemäß Auswahlliste: s.u.) Jahr

Maßnahmencode (gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)

Erläuterung zur Maßnahme

Ziel der Maßnahme

Ist-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung) Ziel-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT (gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden) Ziel-LRT (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT-Wertstufe (A,B,C) Ziel-LRT-Wertstufe (A,B,C)

Soll-Anzahl in (Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)

Soll-Kosten je Menge EUR

Durchführung durch (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Priorität (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-02

Maßnahmentyp (gemäß Auswahlliste: s.u.) nächste Durchführung (gemäß Auswahlliste: s.u.) - Jahr

Maßnahmencode (gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)

Erläuterung zur Maßnahme

Ziel der Maßnahme

Ist-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung) Ziel-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT (gemäß Auswahlliste: LRT-Leitfaden) Ziel-LRT (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT-Wertstufe (A,B,C) Ziel-LRT-Wertstufe (A,B,C)

Soll-Anzahl in (Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)

Soll-Kosten je Menge EUR

Durchführung durch (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Priorität (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-03

Maßnahmentyp	<input type="text" value="2"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	Jahr	
Maßnahmencode	<input type="text" value="12.04.03."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)						
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Entfernung standortfremder Gehölze: Entnahme von gewässerbegleitenden Fichten und Kiefern im Bereich von Vorkommen des LRT außerhalb der Brutzeiten pot. vorhandener Vogelarten."/>							
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Erhalt bestehender LRT-Flächen; Vermeidung / Reduzierung von Beeinträchtigungen der Gewässerqualität"/>							
Ist-Biotoptyp	<input type="text" value="20, 01.300, 02"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biotoptyp	<input type="text" value="01.120, 01.173, 02.200"/>				(gemäß Auswahlliste)
Ist-LRT	<input type="text" value="3260"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="3260"/>				(gemäß Auswahlliste)
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="A, B"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="A, B"/>				(A,B,C)
Soll-Anzahl	<input type="text" value="0,3"/>	in	<input type="text" value="ha"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)				
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR						
Durchführung durch	<input type="text"/>							(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="fachlich zwingend"/>							(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-04

Maßnahmentyp	<input type="text" value="2"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	Jahr
Maßnahmencode	<input type="text" value="12.03.06."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)				
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Anlage von Pufferstreifen: entlang der Bereiche mit entsprechendem Vorkommen des LRT ist innerhalb eines beidseitigen mind. rund 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung zu verzichten. (Ausnahme siehe 3260-02!)."/>					
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Erhalt bestehender LRT-Flächen"/>					
Ist-Biotoptyp	<input type="text"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biotoptyp	<input type="text"/>	(gemäß Auswahlliste)	
Ist-LRT	<input type="text" value="3260"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="3260"/>	(gemäß Auswahlliste)	
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="B"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="B"/>	(A,B,C)	
Soll-Anzahl	<input type="text" value="14,7"/>	in	<input type="text" value="ha"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)		
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR				
Durchführung durch	<input type="text"/>					(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="sonstige"/>					(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 91E0-01

Maßnahmentyp (gemäß Auswahlliste: s.u.) nächste Durchführung (gemäß Auswahlliste: s.u.) Jahr

Maßnahmengcode (gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)

Erläuterung zur Maßnahme

Ziel der Maßnahme

Ist-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung) Ziel-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT (gemäß Auswahlliste: LRT-Leitfaden) Ziel-LRT (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT-Wertstufe (A,B,C) Ziel-LRT-Wertstufe (A,B,C)

Soll-Anzahl in (Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)

Soll-Kosten je Menge EUR

Durchführung durch (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Priorität (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-01E

Maßnahmentyp (gemäß Auswahlliste: s.u.) nächste Durchführung (gemäß Auswahlliste: s.u.) Jahr

Maßnahmencode (gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)

Erläuterung zur Maßnahme

Ziel der Maßnahme

Ist-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung) Ziel-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT (gemäß Auswahlliste: LRT-Leitfaden) Ziel-LRT (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT-Wertstufe (A,B,C) Ziel-LRT-Wertstufe (A,B,C)

Soll-Anzahl in (Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)

Soll-Kosten je Menge EUR

Durchführung durch (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Priorität (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-02E

Maßnahmentyp	<input type="text" value="5"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	Jahr
Maßnahmengencode	<input type="text" value="16.04."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)					
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Sonstige: Wiederherstellung und Sicherung der Wasserführung im strukturreichen Lüder-Mutterbett im Bereich der nicht mehr betriebenen „Kleinen Mühle“ in Großenlüder, ggf. zeitweise kein Abfluss durch den Mühlgraben."/>						
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Fischarten"/>						
Ist-Biototyp	<input type="text" value="4.212"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biototyp	<input type="text" value="4.212"/>	(gemäß Auswahlliste)		
Ist-LRT	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="3260"/>	(gemäß Auswahlliste)		
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="-"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="B"/>	(A,B,C)		
Soll-Anzahl	<input type="text" value="0,46"/>	in	<input type="text" value="ha"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)			
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR					
Durchführung durch	<input type="text"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="sonstige vorrangig"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-03E

Maßnahmentyp	<input type="text" value="5"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	Jahr
Maßnahmencode	<input type="text" value="04.04."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)					
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Gewässerrenaturierung: Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte, insbesondere in den Oberläufen von Jossa und Kalte Lüder, durch die Schaffung von Initialen und einer eigendynamischen Entwicklung innerhalb einzurichtender Pufferstreifen."/>						
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Arten"/>						
Ist-Biotoptyp	<input type="text" value="04.211, 04.212"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biotoptyp	<input type="text" value="04.211, 04.212"/>			(gemäß Auswahlliste)
Ist-LRT	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="3260"/>			(gemäß Auswahlliste)
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="-"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="A, B"/>			(A,B,C)
Soll-Anzahl	<input type="text" value="13,77"/>	in	<input type="text" value="ha"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)			
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR					
Durchführung durch	<input type="text"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="sonstige"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 3260-04E

Maßnahmentyp	<input type="text" value="5"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	Jahr
Maßnahmencode	<input type="text" value="12.03.06."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)					
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Anlage von Pufferstreifen: entlang der gesamten Fließgewässerabschnitte außerhalb der bestehenden LRT-Bereiche sollte innerhalb eines beidseitigen mind. 10 m breiten Uferstreifens auf jegliche Nutzung oder Bewirtschaftung verzichtet werden."/>						
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Förderung / Gewährleistung einer naturnahen Gewässerentwicklung; Entwicklung neuer LRT-Flächen; Verbesserung von Habitatstrukturen für Anhangs-Arten"/>						
Ist-Biototyp	<input type="text"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biototyp	<input type="text"/>	(gemäß Auswahlliste)		
Ist-LRT	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="3260"/>	(gemäß Auswahlliste)		
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="-"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="B"/>	(A,B,C)		
Soll-Anzahl	<input type="text" value="85,3"/>	in	<input type="text" value="ha"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)			
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR					
Durchführung durch	<input type="text"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="sonstige"/>						(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 91E0-01E

Maßnahmentyp	<input type="text" value="5"/>	(gemäß Auswahlliste: s.u.)	nächste Durchführung	<input type="text" value="-"/>	<input type="text" value="-"/>	Jahr
Maßnahmencode	<input type="text" value="12.04.03."/>	(gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)				
Erläuterung zur Maßnahme	<input type="text" value="Entfernung standortfremder Gehölze: Entnahme von Fichten, Kiefern und Hybridpappeln auf potenziellen LRT-Flächen in Bereichen außerhalb bestehender LRT-Flächen außerhalb der Brutzeiten pot. vorhandener Vogelarten."/>					
Ziel der Maßnahme	<input type="text" value="Entwicklung neuer LRT-Flächen"/>					
Ist-Biotoptyp	<input type="text" value="1.220, 01.300"/>	(gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung)	Ziel-Biotoptyp	<input type="text" value="01.120, 01.400, 02.500"/>	(gemäß Auswahlliste)	
Ist-LRT	<input type="text" value="-"/>	(gemäß Auswahlliste:: LRT-Leitfaden)	Ziel-LRT	<input type="text" value="*91E0"/>	(gemäß Auswahlliste)	
Ist-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="-"/>	(A,B,C)	Ziel-LRT-Wertstufe	<input type="text" value="B"/>	(A,B,C)	
Soll-Anzahl	<input type="text" value="5,8"/>	in <input type="text" value="Stk"/>	(Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)			
Soll-Kosten je Menge	<input type="text"/>	EUR				
Durchführung durch	<input type="text"/>					(gemäß Auswahlliste: s.u.)
Priorität	<input type="text" value="sonstige"/>					(gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind

Maßnahmenplanung: 91E0-02E

Maßnahmentyp (gemäß Auswahlliste: s.u.) nächste Durchführung (gemäß Auswahlliste: s.u.) Jahr

Maßnahmencode (gemäß Auswahlliste: BfN-Referenzliste)

Erläuterung zur Maßnahme

Ziel der Maßnahme

Ist-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste: HB-Kartieranleitung) Ziel-Biotoptyp (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT (gemäß Auswahlliste: LRT-Leitfaden) Ziel-LRT (gemäß Auswahlliste)

Ist-LRT-Wertstufe (A,B,C) Ziel-LRT-Wertstufe (A,B,C)

Soll-Anzahl in (Menge gemäß Auswahlliste, s.u.)

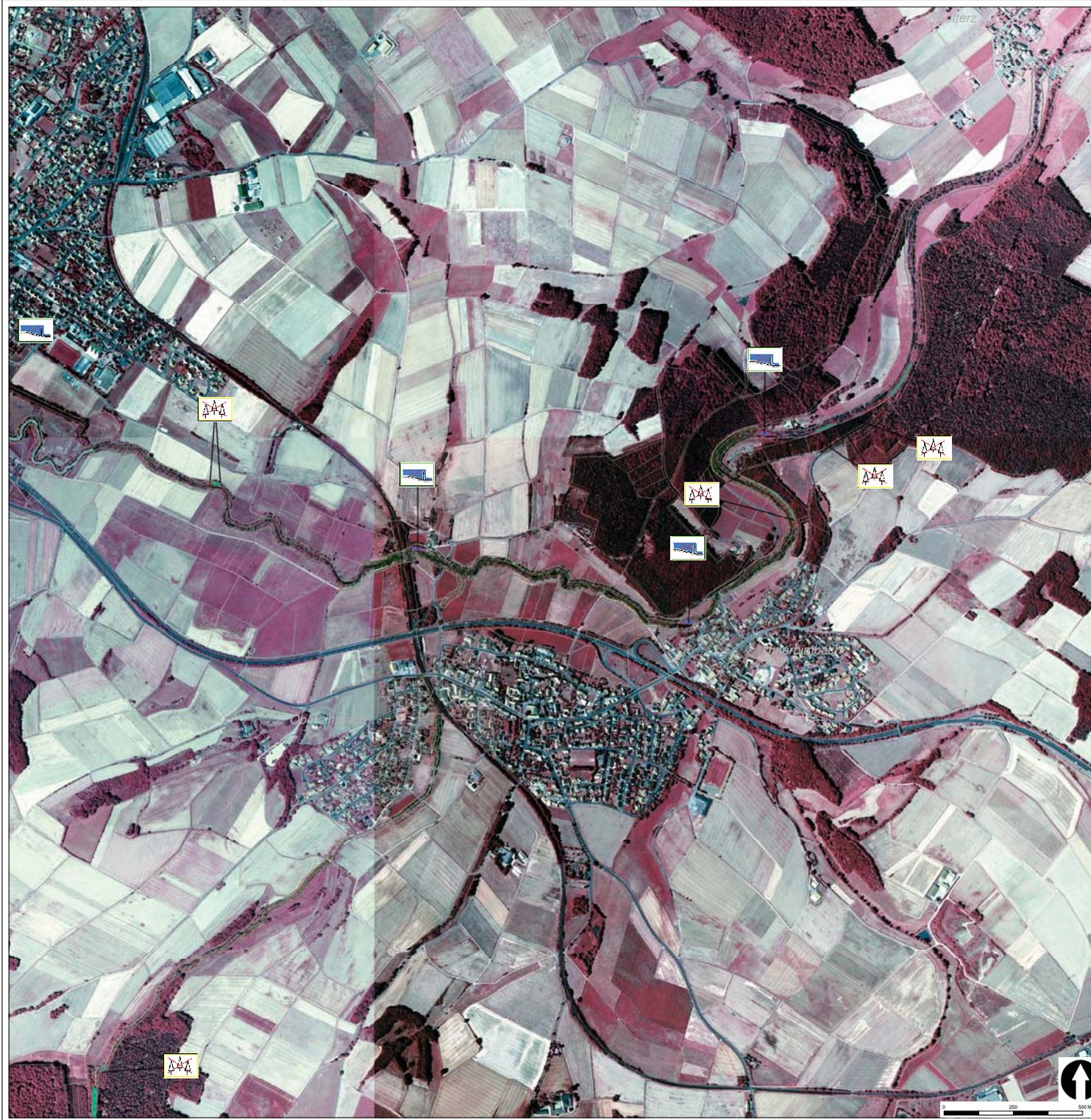
Soll-Kosten je Menge EUR

Durchführung durch (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Priorität (gemäß Auswahlliste: s.u.)

Pflichtfeld (Ausfüllung zwingend)

Optional, Ausfüllung soweit Angaben möglich sind



Legende

Maßnahmen-Piktogramme

-  Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
-  Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
-  Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

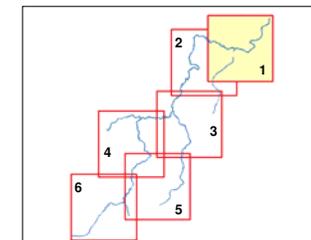
Entwicklungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
-  Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

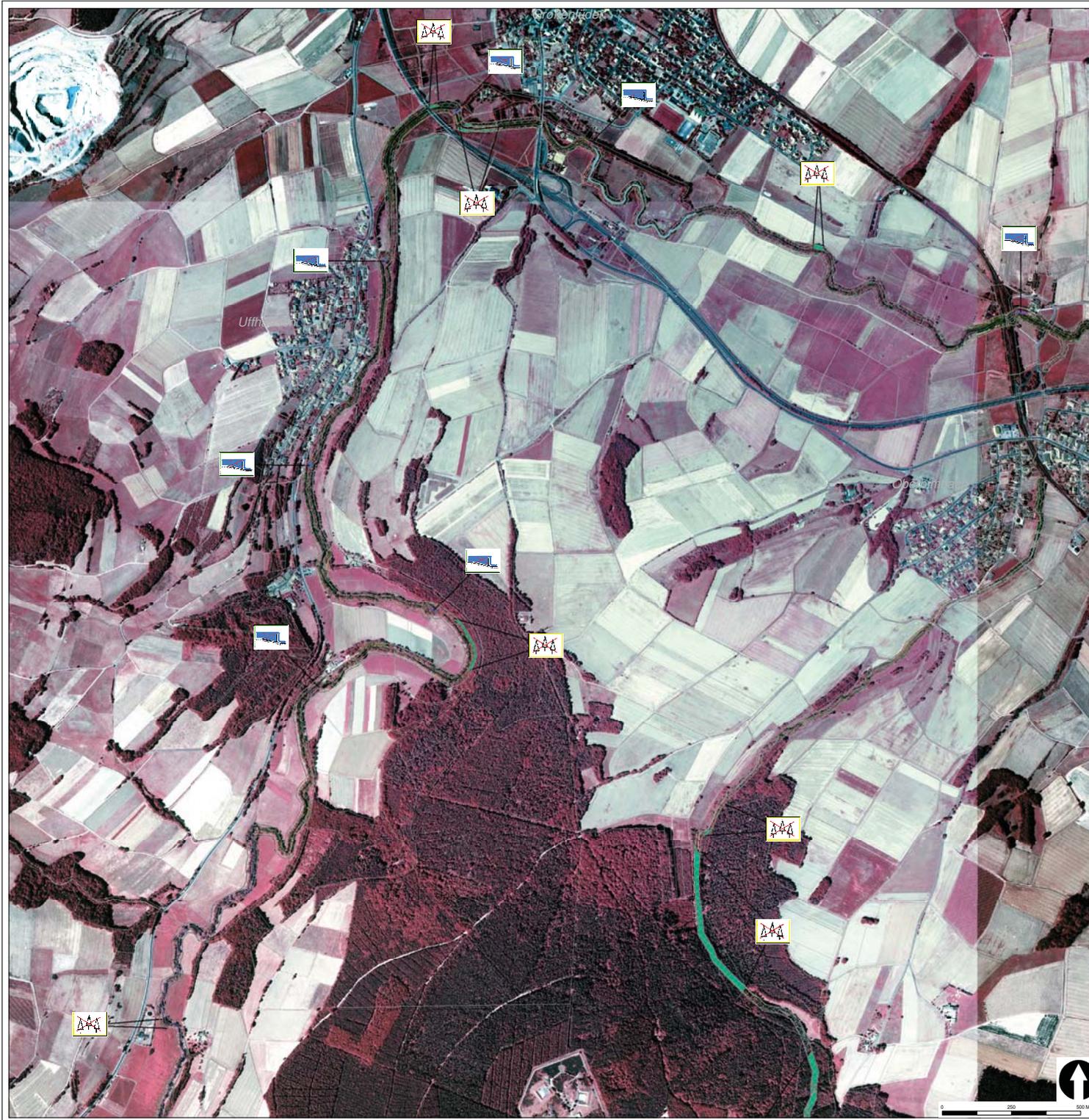
Sonstige

-  FFH-Gebietsgrenze

Antike Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber:  Regierungspräsidium Kassel - Obere Naturschutzbehörde -		<small>Stierweg 6 34117 Kassel</small>	
Projekt: Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet "Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304) <small>als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG</small>			
Blatt 1: Verortung der Einzelmaßnahmen			
<small>Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>GIS-Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>Maßstab:</small> 1:5.000	<small>Datum:</small> Mai 2011
Auftragnehmer:  UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höcker <small>Schwanenweg 26, D-34297 Höcker Tel. (05271) 6987-0 Fax 6987-29 E-Mail: info@uih.de www.uih.de</small>			



Legende

Maßnahmen-Piktogramme

-  Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
-  Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
-  Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

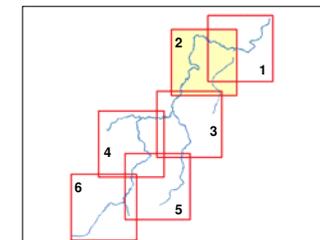
Entwicklungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
-  Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

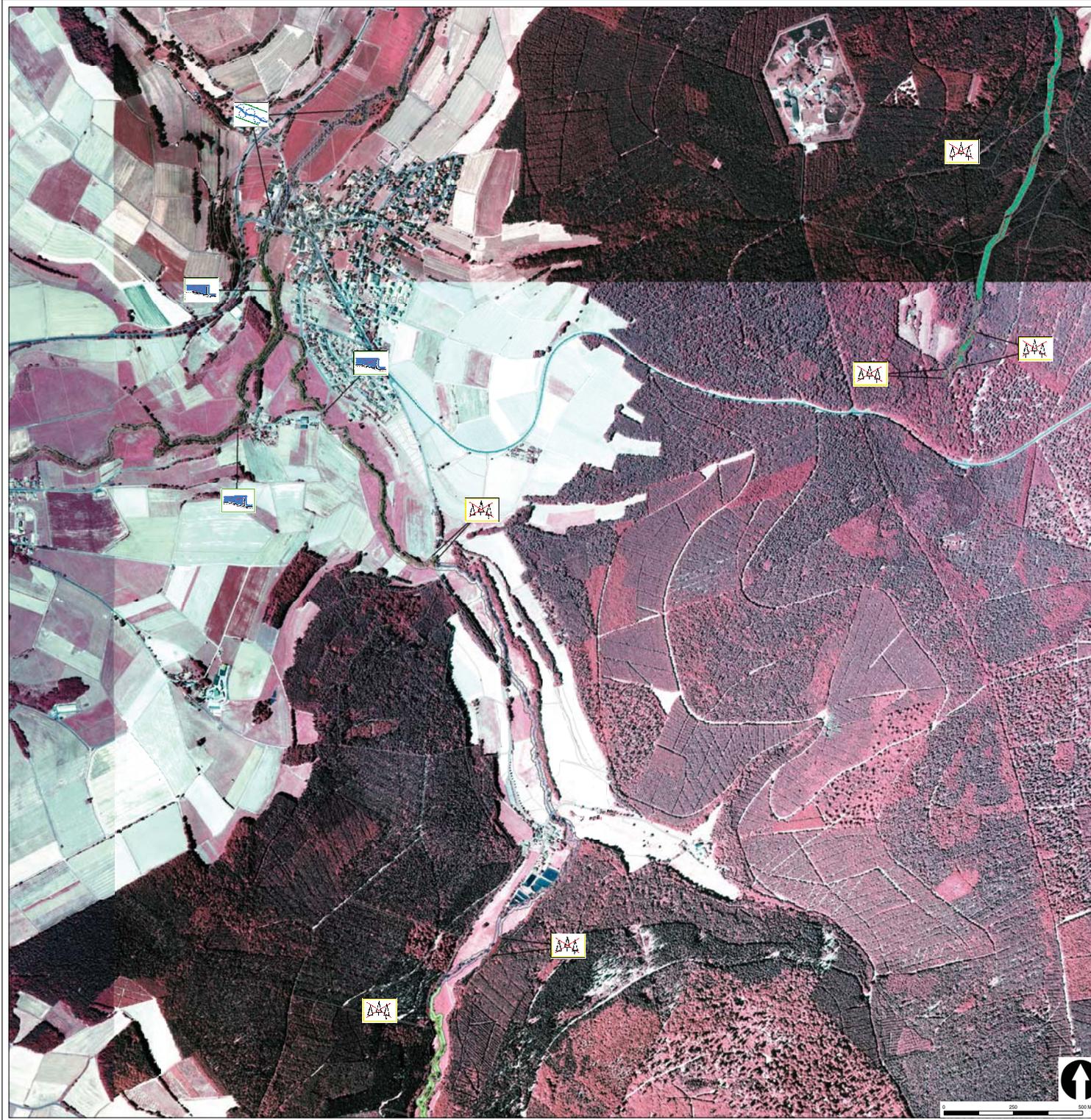
Sonstige

-  FFH-Gebietsgrenze

Antliche Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber:  Regierungspräsidium Kassel - Obere Naturschutzbehörde -		<small>Stierweg 6 34117 Kassel</small>
Projekt: Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet "Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304) <small>als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG</small>		
Blatt 2/6: Verortung der Einzelmaßnahmen		
<small>Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>GIS-Bearbeitung:</small> 1:5.000	<small>Datum:</small> Mai 2011
Auftragnehmer:  UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höcker <small>Schwanauer Str. 14 • D-32721 Höcker Tel. (05271) 6987-0 • Fax 6987-29 E-Mail: info@uih.de • www.uih.de</small>		



Legende

Maßnahmen-Piktogramme

-  Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
-  Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
-  Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

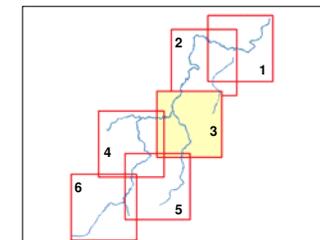
Entwicklungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
-  Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

Sonstige

-  FFH-Gebietsgrenze

Ämliche Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber:
Regierungspräsidium Kassel
- Obere Naturschutzbehörde -
Stierweg 6
34117 Kassel

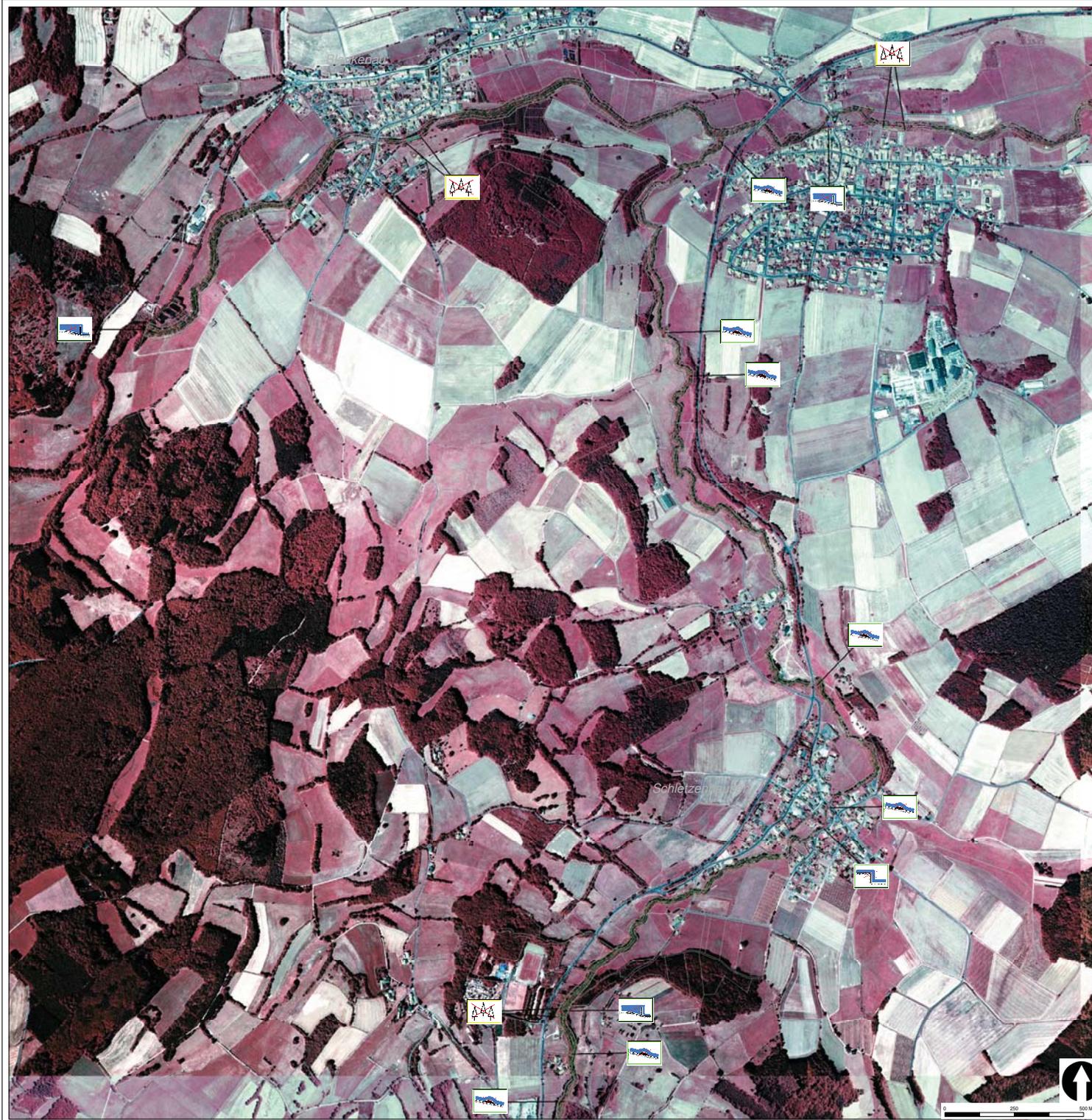
Projekt:
**Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet
"Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304)**
als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG
zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG

Blatt 3/6:
Verortung der Einzelmaßnahmen

Bearbeitung: Björn Christ	GIS-Bearbeitung: Björn Christ	Maßstab: 1:5.000	Datum: Mai 2011
-------------------------------------	---	----------------------------	---------------------------

Auftragnehmer:
 **UIH**
Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höcker
Schwanenweg 20a, D-32071 Höcker
Tel. (05271) 6987-0 Fax 6987-29
E-Mail: info@uih.de www.uih.de





Legende

Maßnahmen-Piktogramme

- Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
- Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
- Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
- Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
- Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

- Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
- Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
- Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
- Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
- Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

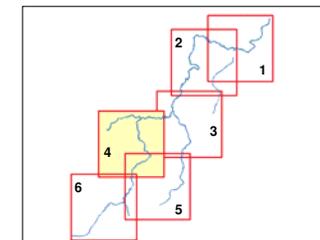
Entwicklungsmaßnahmen

- Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
- Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
- Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
- Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
- Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
- Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

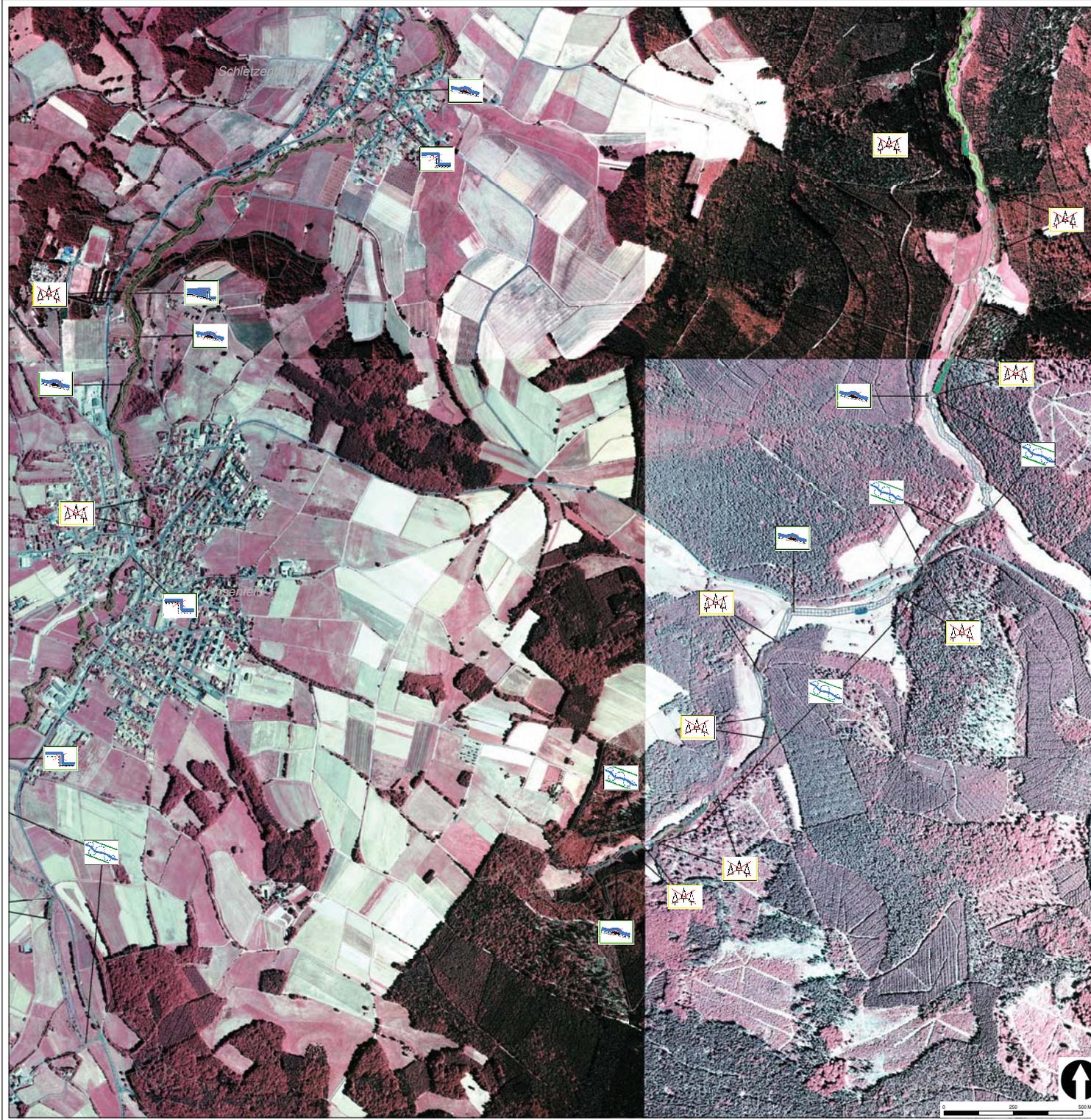
Sonstige

- FFH-Gebietsgrenze

Antliche Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber: Regierungspräsidium Kassel - Obere Naturschutzbehörde -		<small>Stierweg 6 34117 Kassel</small>	
Projekt: Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet "Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304) <small>als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG</small>			
Blatt 4: Verortung der Einzelmaßnahmen			
<small>Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>GIS-Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>Maßstab:</small> 1:5.000	<small>Datum:</small> Mai 2011
<small>Auftragnehmer:</small> UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter <small>Schneppenstraße 14 • D-32071 Höxter Tel. (05271) 6987-0 • Fax 6987-29 E-Mail: info@uih.de • www.uih.de</small>			



Legende

Maßnahmen-Piktogramme

- Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
- Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
- Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
- Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
- Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

- Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
- Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
- Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
- Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
- Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

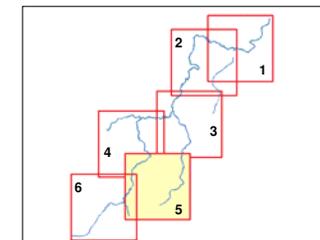
Entwicklungsmaßnahmen

- Rückbau/Umgestaltung Querbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
- Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
- Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
- Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
- Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
- Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

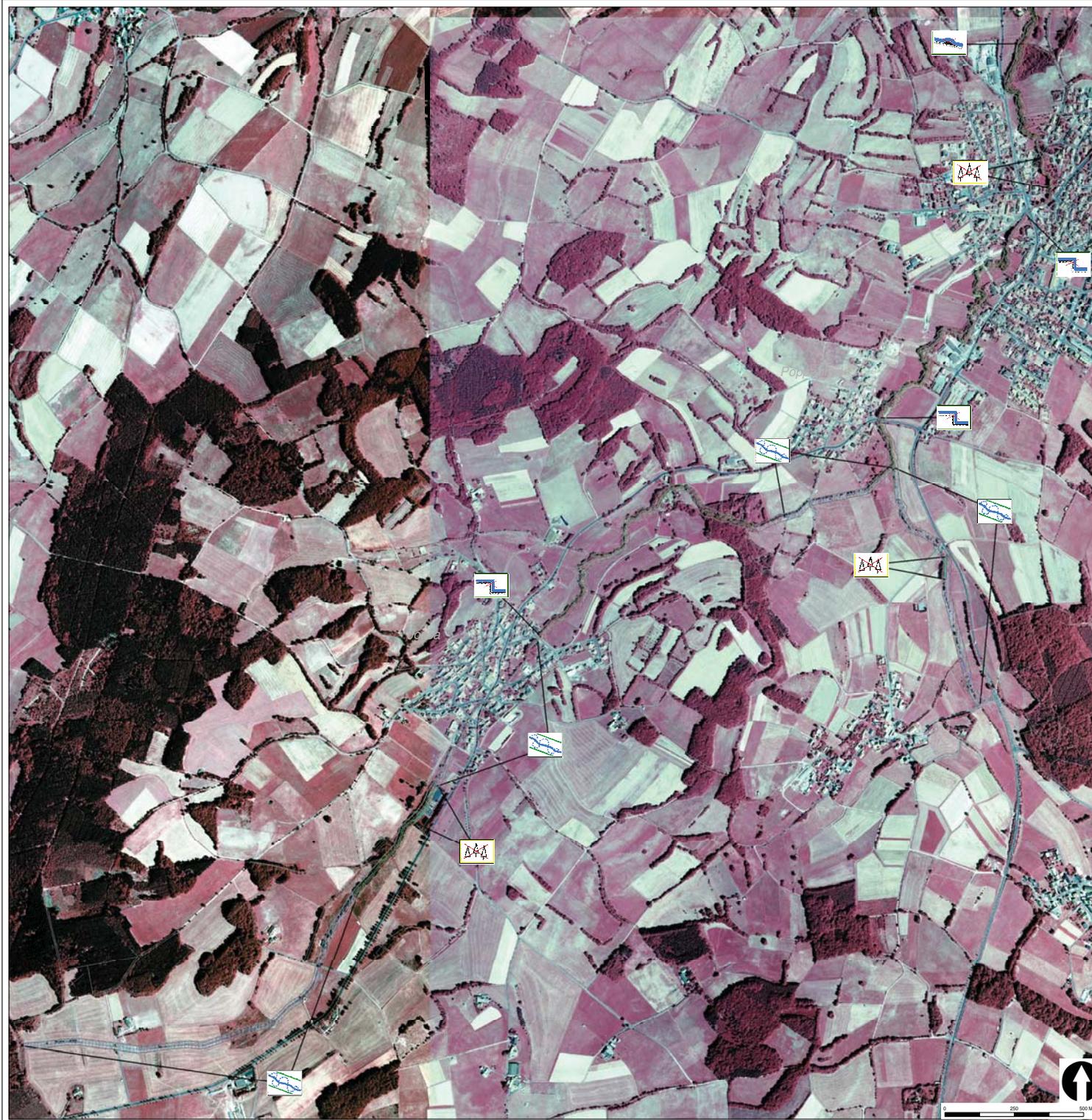
Sonstige

- FFH-Gebietsgrenze

Ämtliche Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber: Regierungspräsidium Kassel - Obere Naturschutzbehörde -		<small>Stierweg 6 34117 Kassel</small>	
Projekt: Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet "Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304) <small>als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG</small>			
Blatt 5: Verortung der Einzelmaßnahmen			
<small>Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>GIS-Bearbeitung:</small> Björn Christ	<small>Maßstab:</small> 1:5.000	<small>Datum:</small> Mai 2011
Auftragnehmer: UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höcker <small>Schwanstraße 10, D-32071 Höcker Tel. (05271) 6987-0 Fax 6987-29 E-Mail: info@uih.de www.uih.de</small>			



Legende

Maßnahmen-Piktogramme

-  Rückbau / Umgestaltung Wehranlage (3260-01, 3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Absturz (3260-01E)
-  Rückbau / Umgestaltung Querverbauung (3260-01E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze (3260-03, 91E0-01E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte (3260-03E)

Erhaltungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk im Bereich des LRT 3260 (3260-01)
-  Beibehaltung der Grünlandnutzung zum Erhalt des LRT 3260 in guter Ausprägung (3260-02)
-  Entnahme standortfremder Gehölze im Bereich des LRT 3260 (3260-03)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 3260 (3260-04)
-  Anlage eines Pufferstreifens im Bereich des LRT 91E0 (91E0-01)

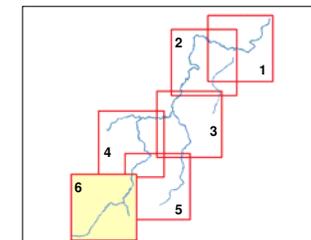
Entwicklungsmaßnahmen

-  Rückbau/Umgestaltung Querverbauwerk zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-01E)
-  Sicherung der Wasserführung im Mutterbett zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-02E)
-  Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-03E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 3260 (3260-04E)
-  Entnahme standortfremder Gehölze zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-01E)
-  Anlage eines Pufferstreifens zur Entwicklung des LRT 91E0 (91E0-02E)

Sonstige

-  FFH-Gebietsgrenze

Ämtliche Liegenschaftskarte (ALK):
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)



Auftraggeber:
 **Regierungspräsidium Kassel** - Obere Naturschutzbehörde - Stierweg 6, 34117 Kassel

Projekt:
Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet "Lüder mit Zuflüssen" (DE-5423-304)
 als Teil des Bewirtschaftungsplanes nach § 5 HAGBNatSchG zur Ermittlung der Maßnahmen nach § 15 HAGBNatSchG

Blatt 6:
 Verortung der Einzelmaßnahmen

Bearbeitung: Björn Christ	GIS-Bearbeitung: Björn Christ	Maßstab: 1:5.000	Datum: Mai 2011
-------------------------------------	---	----------------------------	---------------------------

Auftragnehmer:  **UIH**
 Ingenieur- und Planungsbüro
 Umwelt Institut Höcker
 Schwanenstraße 14, D-37075 Hildesheim
 Tel. (05271) 6987-0 Fax 6987-29
 E-Mail: info@uih.de www.uih.de



0 250 500 Meter